



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 02.09.2016

ANTRAG

Modellprojekt Wasserstoffautos – München fördert Zukunftstechnologie

Die Landeshauptstadt nimmt Kontakt zur Münchner Linde AG und deren Car Sharing-Tochter BeeZero auf, um den Modellversuch mit Brennstoffzellen-Autos zu unterstützen. Die Durchführung des Projektes wird begleitet und nach einer Etablierungsphase evaluiert in Bezug auf Chancen, Ausbaumöglichkeiten und eventuellen Nachbesserungsbedarf.

Begründung:

Die städtische Förderung alternativer Antriebe ist bislang einseitig ausgerichtet auf E-Mobilität. Diese Technik ist jedoch bei weitem nicht neu, sie existiert bereits seit über 100 Jahren und hat es immer noch nicht geschafft, Reichweiten von deutlich mehr als 100 Kilometern zu bewältigen. Auch stellt sich immer noch das Problem der Stromerzeugung, denn E-Autos sind nur dann umweltfreundlich, wenn sie Strom aus regenerativen Energien beziehen. Die Technik der Brennstoffzellen-Fahrzeuge erzielt um ein Vielfaches größere Reichweiten und der Tankvorgang dauert kaum länger als bei herkömmlichen Benzin- oder Dieselmotoren – im Gegensatz zum stundenlangen Auftanken bei Stromern. Die Landeshauptstadt München sollte den Alltagstest und die Weiterentwicklung dieser zukunfts-trächtigen Technik daher nach Kräften unterstützen.

Initiative: Richard Progl (Bayernpartei)

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,
Ursula Sabathil, Mario Schmidbauer